



**UNESCO Global Geopark
Schwäbische Alb e.V.**

Dr. Siegfried Roth

Von der Osten Str. 4,6 (Altes Lager)
72525 Münsingen
Tel.: 07381 / 501 583
Fax: 07381 / 501 277
Email: roth@geopark-alb.de

Pressemitteilung des Geoparks Schwäbische Alb

vom 13.07.2016

Zollernalbkreis und zwei Geopark-Infostellen vom UNESCO-Geopark

Schwäbische Alb geehrt

der Geopark Schwäbische Alb wurde im November 2015 als UNESCO Global Geopark anerkannt. Seitdem gibt es neben den Welterbestätten und den Biosphärengebieten eine dritte von der UNESCO anerkannte Flächenkategorie. Die Urkunde wurde dem Geopark vor Kurzem im Rahmen eines Empfanges der Landesregierung im Beisein von Ministerpräsident Kretschmann in Stuttgart von der Deutschen UNESCO-Kommission überreicht.

Der Geopark nahm diese hohe Auszeichnung zum Anlass, dem Zollernalbkreis und zwei Einrichtungen im Landkreis, die einen erdgeschichtlichen Schwerpunkt haben und somit als Geopark-Infostellen fungieren, für deren Arbeit und deren Engagement im Geopark zu danken. Die Feierstunde fand am gestrigen Mittwoch im Werforum der Fa. Holcim in Dotternhausen statt. Neben dem Landkreis als Mitglied wurden das Museum im Kräuterkasten in Albstadt sowie das Werforum der Fa. Holcim in Dotternhausen als Infostellen des UNESCO Geoparks Schwäbische Alb geehrt.

Dr. Siegfried Roth, der Geschäftsführer des Geoparks, betonte in seiner Ansprache, dass die UNESCO-Anerkennung der bislang wichtigste Meilenstein in der Geschichte des Geoparks Schwäbische Alb gewesen sei. Mit dieser Auszeichnung erfahre das herausragende erdgeschichtliche Erbe der Schwäbischen Alb seine internationale Anerkennung und Würdigung. Die Mitglieds-Landkreise und ihre Geopark-Infostellen, so Roth, tragen dazu bei, die regionalen erdgeschichtlichen Schätze für Einheimische und Gäste zu präsentieren und erlebbar zu machen. Die Begeisterung für Erdgeschichte fördere die Identifikation der Menschen mit dem Lebensraum Schwäbische Alb.

Er dankte den anwesenden Vertretern der Infostellen und des Landkreises für deren Engagement im Geopark durch die Übergabe einer Urkunde, die die Deutsche UNESCO-Kommission für diesen Zweck vorgesehen hat.

Landrat Pauli begrüßte die Gäste und freute sich, dass der Zollernalbkreis mit seinen zwei Infostellen nun Teil des weltumspannenden UNESCO-Geopark-Netzwerkes ist. Der Zollernalbkreis könne mit zahlreichen interessanten Geotopen glänzen, viele werden durch die Infostellen eindrucksvoll präsentiert. Das UNESCO-Prädikat schaffe für die touristische Arbeit im Landkreis einen weiteren Mehrwert. Der Landrat bedankte sich bei allen Beteiligten, vor allem den beiden Geopark-Infostellen für ihre tolle Arbeit. Dem Geopark sicherte er auch weiterhin die volle Unterstützung des Landkreises zu.

Im Namen der Infostellen bedankten sich OB Konzelmann aus Albstadt und Bürgermeisterin Adrian aus Dotternhausen für die Ehrung und die Urkunden. Die Infostellen erfahren durch die UNESCO-Anerkennung des Geoparks eine Aufwertung, die helfe, die Infostellen und die geologischen Highlights in der Region noch bekannter zu machen. Sowohl die Infostellen als auch die Kommunen stehen hinter dem Geopark und sind weiterhin bereit, zur Weiterentwicklung des Geoparks beizutragen.

Links

www.geopark-alb.de

www.forum-globaler-geoparks.de

Pressekontakt

Dr. Siegfried Roth

Geschäftsführer

Tel: 07381-501 583

Email: roth@geopark-alb.de

Information zum Geopark Schwäbische Alb:

Als Geoparks werden Landschaften ausgezeichnet, die ein herausragendes geologisches, archäologisches und kulturhistorisches Erbe besitzen. Die Auszeichnung als Geopark ist keine Schutzgebietskategorie, sondern ein Gütesiegel. Aufgabe eines Geoparks ist es, das erdgeschichtliche Erbe für Menschen erlebbar zu machen, Geotope zu schützen und einen Beitrag zur Regionalentwicklung zu leisten. Die Schwäbische Alb ist seit 2002 „Nationaler“, seit 2004 „Europäischer“ und „Globaler“ Geopark sowie seit 2015 „UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb“. Näheres unter: www.geopark-alb.de und www.forum-globaler-geoparks.de